



Abbildungen:
HStA Stuttgart A 202 Bü 2218,
N 5 Nr. 51
Landesmuseum Württemberg
AM 2089

Anmeldung

Wir bitten um Anmeldung bis zum **30. Mai 2025**
per E-Mail an folgende Adresse: info@wgav.de

Württembergischer Geschichts- und Altertumsverein
Konrad-Adenauer-Str. 4
70173 Stuttgart
Telefon: 0711/212-4336 oder 4335
Internet: www.wgav.de



Fußweg vom Bahnhof zum Hauptstaatsarchiv
ca. 15 Minuten

Anfahrt mit Stadtbahnen und Bussen:
Haltestelle Charlottenplatz

Parkmöglichkeit: Tiefgarage Württembergische
Landesbibliothek



Universität Stuttgart
Abteilung Landesgeschichte
des Historischen Instituts

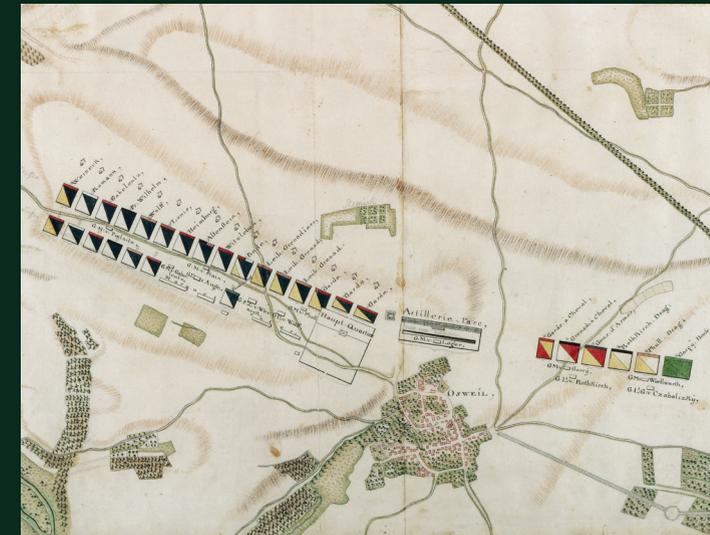


Landesarchiv
Baden-Württemberg
Hauptstaatsarchiv
Stuttgart

EINLADUNG

Globaler Konflikt und schwäbische Region. Der deutsche Südwesten zur Zeit des Siebenjährigen Krieges

Wissenschaftliche Tagung des Forums Landesgeschichte
im Württembergischen Geschichts- und Altertumsverein
in Verbindung mit der Abteilung Landesgeschichte des
Historischen Instituts der Universität Stuttgart und dem
Hauptstaatsarchiv Stuttgart



4. Juni 2025
Hauptstaatsarchiv Stuttgart



Im Siebenjährigen Krieg (1756-1763) war Schwaben kein Schauplatz von Belagerungen und Feldschlachten. Doch nahmen schwäbische Truppen auf der Seite der französisch-österreichisch-russischen Allianz an den Feldzügen gegen das mit Großbritannien verbündete Preußen Friedrichs II., des „Großen“, teil. Das globale Ringen der europäischen Großmächte hatte zudem vielfältige politische, ökonomische und kulturelle Auswirkungen auf den politisch vielgestaltigen deutschen Südwesten.

Die Tagung versucht erstmals, die Verflechtung des Siebenjährigen Krieges im schwäbischen Raum mit einem breiten thematischen Zugriff zu erforschen. Die Vorträge beleuchten ausgewählte Aspekte der Politik und des Militäreinsatzes der schwäbischen Reichsstände während des langjährigen militärischen Konflikts. Im Mittelpunkt stehen daneben die Kriegsfolgen im deutschen Südwesten. Gefragt wird nach ökonomischen und sozialen Auswirkungen der militärischen Konfrontation, aber auch nach Veränderungen in der oberdeutschen Bildungslandschaft und beim Hochschulbesuch angehender schwäbischer Akademiker. Schließlich sollen sowohl die zeitgenössischen als auch die späteren Deutungen des Krieges im Südwesten in den Blick kommen.

PROGRAMM

- | | |
|---|---|
| <p>9.00 Uhr Begrüßung
<i>Dr. Nicole Bickhoff, Stuttgart</i>
<i>Dr. Wolfgang Mährle, Stuttgart</i></p> <p>9.15 Uhr Die Welt in Flammen. Zur globalen und lokalen Verflechtung des Siebenjährigen Krieges im Südwesten des Reiches
<i>Prof. Dr. Marian Füssel, Göttingen</i></p> <p>Diskussion</p> <p>Sektion 1: Politik und Militär
Moderation: <i>Dr. Nicole Bickhoff</i></p> <p>10.00 Uhr Durch Subsidien zu Unabhängigkeit und Aufstieg? Herzog Carl Eugen von Württemberg und Frankreich
<i>Prof. Dr. Joachim Brüser, Stuttgart/Tübingen</i></p> <p>10.30 Uhr Der Schwäbische Reichskreis zur Zeit des Siebenjährigen Krieges
<i>Dr. Fabian Schulze, Augsburg</i></p> <p>Diskussion</p> <p>11.15 Uhr Kaffeepause</p> <p>11.45 Uhr Ludwig Eugen von Württemberg, sein Bruder Friedrich Eugen und der Siebenjährige Krieg
<i>Prof. Dr. Ina Ulrike Paul, Berlin/München</i></p> <p>Diskussion</p> <p>12.30 Uhr Mittagspause</p> <p>Sektion 2: Auswirkungen des Krieges auf Südwestdeutschland
Moderation: <i>Prof. Dr. Sabine Holtz, Stuttgart</i></p> <p>14.00 Uhr »laboribus suis nullo turbarum genere interruptis«. Die Universität Tübingen und der Siebenjährige Krieg
<i>Dr. Bernhard Homa, Hannover</i></p> | <p>14.30 Uhr Der Hochschulbesuch protestantischer Reichsstädter aus Schwaben während des Siebenjährigen Krieges
<i>Dr. Wolfgang Mährle</i></p> <p>Diskussion</p> <p>15.15 Uhr Zwischen Quartier und Geschäft. Auswirkungen des Siebenjährigen Krieges auf den Einzelhandel in Württemberg
<i>Julietta Schulze, Herrenberg/Tübingen</i></p> <p>15.45 Uhr Siebenjähriger Krieg und Kriminalität in Südwestdeutschland
<i>Prof. Dr. Gerhard Fritz, Murrhardt</i></p> <p>Diskussion</p> <p>16.30 Uhr Kaffeepause</p> <p>Sektion 3: Kriegsdeutung und Historiografie
Moderation: <i>Dr. Wolfgang Mährle</i></p> <p>17.00 Uhr »[...] als wenn es ein Religions-Krieg gewesen wäre«. Die paritätische Reichsstadt Biberach im Siebenjährigen Krieg
<i>Dr. Andrea Riotte, Biberach</i></p> <p>17.30 Uhr Der Siebenjährige Krieg als transatlantischer Konflikt – Deutungen in der süddeutschen Historiografie des 18. Jahrhunderts (am Beispiel der Reichsstädte Nürnberg und Augsburg)
<i>Prof. Dr. Rainald Becker, Augsburg</i></p> <p>Diskussion</p> <p>18.15 Uhr Schlussdiskussion
Moderation: <i>Prof. Dr. Sabine Holtz</i></p> <p>Tagungsleitung: <i>Prof. Dr. Sabine Holtz, Dr. Wolfgang Mährle</i></p> |
|---|---|